



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 07/2023





Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40




Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



WIR SIND UMGEZOGEN!

moderner, grösser
und direkt am Radweg




- > ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
- > REPARATUREN ALLER MARKEN
- > GROSSES VERKAUFSORTIMENT
- > 500 M² VERKAUFSFLÄCHE

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach
© 062 530 40 40 | www.district12.ch

DIS BIKE-CENTER

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Dürrenäsch
 Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
 Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
 E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten
**Gemeindeverwaltung, Abteilungen Gemeinde-
 kanzlei/Einwohnerkontrolle/SVA-Zweigstelle
 und Regio Steueramt Dürrenäsch**

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Die Vereinbarung von Terminen ausserhalb der
 Öffnungszeiten ist nach wie vor möglich.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
 dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte),
 Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
 Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger
 (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
 vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
 gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
 von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
 chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
 von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region



Grüngutabfuhr
6. und 20. Juli

Altpapier
18. August

Gemeindeversammlungen
24. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
2. August

Redaktionsschluss
Freitag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
 dorfheftli.ch
 facebook.com/dorfheftli
 instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
 heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindenachrichten



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Bäckerei
Konditorei
haechler
Seit 1875



5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



AMBANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume
+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Erteilte Baubewilligungen

- Samuel Tokalakis, Webereistrasse 19, 5703 Seon, für die Projektänderung des Verzichts auf den Einbau der Untergeschoss-Wohnung, den diversen Raumänderungen im Untergeschoss, der Erhöhung der Balkonbrüstung sowie der Änderung des Wärmepumpentyps auf Parzelle 777 an der Teufenthalerstrasse 1
- Andrea Roberto Puleo und Jennifer Urech, Breitacherstrasse 14, 5724 Dürrenäsch, für die Projektänderung 2 der bereits erstellten Änderung und Erhöhung der Stützmauer auf Parzelle 955 an der Breitacherstrasse

Personelles

Betreuung ukrainische Flüchtlinge

Die per 30. Juni 2023 befristeten Anstellungen von Evelyne Tschanz zur Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge und von Olena Niemeyer für sporadische Übersetzungsarbeiten als Unterstützung der Betreuungsperson wurden bis Ende Jahr verlängert.

Steueramt

Für die aufgrund der Kündigung des bisherigen Stelleninhabers zur Neubesetzung per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung ausgeschriebenen Stelle konnte Nils Eichenberger, Seon, gewonnen werden. Nils Eichenberger absolviert aktuell seine Lehre als Kaufmann EFZ mit Berufsmatur bei der Gemeindeverwaltung Schafisheim. Nach Lehrabschluss wird er mit einem zweimonatigen Vertretungseinsatz seinen Lehrbetrieb unterstützen und am 1. Oktober 2023 seine Stelle als Stellvertreter

Leitung Abteilung Steuern beim Regio Steueramt Dürrenäsch antreten.

Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Während den Schulferien, vom Montag, 10. Juli bis Freitag, 11. August 2023, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils nur am Vormittag (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (nur Gemeindekanzlei)) von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Bevölkerung wird für das Verständnis bestens gedankt.

Am Montag, 31. Juli und am Dienstag, 1. August 2023 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bundesfeier

Für die Organisation der gemeinsamen Bundesfeier der Gemeinden Dürrenäsch und Leutwil auf dem Chnübel zeichnet sich dieses Jahr der Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil verantwortlich. Die Feierlichkeiten finden am 1. August 2023 statt. Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung EW Dürrenäsch – wie weiter? Verkauf?

Aufgrund der rasanten Veränderungen im Zusammenhang mit Verteilnetzbetreiber (Smart-Metering, Teilprivatisierungen, neue PV-Anlagen, Ladestationen und Wärmepumpen) sowie den steigenden Anforderungen beim Stromeinkauf und bei den gesetzlichen Anforderungen stellt sich dem Gemeinderat die Frage «Wie weiter mit dem Elektrizitätswerk Dürrenäsch?».

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Knechtli + Sager Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Verkauf ab Hof Leutwil: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei Spenglerei **Baumann** Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

Der neue Amarok Rock & Road & Roll



Jetzt entdecken

Das ist Vielseitigkeit

Gebaut für Menschen, für die ein Auto mehr können muss als nur von A nach B zu fahren: Der neue Amarok ist die Vielseitigkeit auf vier Rädern. Mit moderner Technik an Bord meistert er souverän Ihre Herausforderungen. Die Anhängerkupplung mit bis zu 3,5t Anhängelast ist jetzt für alle Modelle verfügbar. Sein neues, einzigartiges Design macht ihn überall zum Blickfang. **Überzeugen Sie sich jetzt vom neuen Amarok.**



Nutzfahrzeuge

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch@gloor

Ein Entscheid über einen allfälligen Verkauf des Elektrizitätswerks Dürrenäsch steht an und deshalb sieht der Gemeinderat die Durchführung einer Informationsveranstaltung am 17. August 2023, 19.00 Uhr, vor. Die Einladung wird auf der Homepage aufgeschaltet und in der Ausgabe des Dorfheftli Juli 2023 abgedruckt.

Runder Tisch Bürgerheim

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022 wurde der Gemeinderat vom Souverän beauftragt, betr. Bürgerheim einen «Runden Tisch» durchzuführen. Der Gemeinderat hat diesen auf Donnerstag, 31. August 2023, 19.00 Uhr, festgelegt und die Zusammensetzung beschlossen. Die Bevölkerung sowie Gäste können sich zur Teilnahme gerne anmelden. Die Einladung dazu wird im Dorfheftli Ausgabe August 2023 abgedruckt.

Bitte merken Sie sich die Daten für Ihre Teilnahme vor. Besten Dank.

Kontrolle der Gemeinde auf Feuerbrandbefall und Ambrosia-Pflanzen im Juli und August 2023

Von Mitte Juli bis Ende August sind die verantwortlichen Personen der Gemeinden unterwegs, in Dürrenäsch das Bauamt Teufenthal, Hanspeter Reich. Sie kontrollieren das Gemeindegebiet und die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall und Ambrosia-Pflanzen.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende Bakterien-

krankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden Kernobstbäume (Apfel, Birne, Quitte) sowie einige Zierpflanzen (alle Cotoneasterarten, Scheinquitte, Feuerdorn u.a.) und Wildgehölze (Weissdorn, Felsenbirne, Vogelbeere u.a.). Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!)

Ambrosia

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Verdacht melden

Bei Verdacht auf Feuerbrandbefall, Ambrosiapflanzen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an die verantwortliche Person, Hanspeter Reich 076 246 56 12. Die verantwortliche Person wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen.



GEMEINDE DÜRRENÄSCH

Sedelstrasse 1
5724 Dürrenäsch

Tel. 062 767 71 11
gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch
www.duerrenaesch.ch

Einladung zur Informationsveranstaltung EW Dürrenäsch – wie weiter?

**Donnerstag, 17. August 2023, 19.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Dürrenäsch**

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde und der rasanten Veränderungen im Zusammenhang mit Verteilnetzbetreibern (Smart-Metering, Teilprivatisierung, neue PV-Anlagen, Ladestationen und Wärmepumpen) sowie den steigenden Anforderungen beim Stromeinkauf und bei den gesetzlichen Anforderungen, stellt sich dem Gemeinderat die Frage «Wie weiter mit dem Elektrizitätswerk Dürrenäsch?».

Ein Entscheid über einen allfälligen Verkauf des Elektrizitätswerks Dürrenäsch steht an und deshalb möchten wir Ihnen anlässlich einer Informationsveranstaltung verschiedene Handlungsoptionen aufzuzeigen, wie beispielsweise

- Vollständiger Verkauf des EW
- Auslagerung in eine AG
- Fusion mit einer bestehenden Betreiberfirma

Gerne beantworten wir Ihnen an diesem Abend Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

5724 Dürrenäsch, 30. Juni 2023

Gemeinderat Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

In Dürrenäsch sind in nächster Zeit folgende Veranstaltungen geplant

Juli				
Fr.	07.07.2023	Kirchgemeinde	Jugendtreff Meetingpoint	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.–Mo.	07.07.–14.08.2023	Schule und Kindergarten	Sommerferien	
So.	30.07.2023	Kirchgemeinde	Chnübelgottesdienst	Chnübel

August				
Di.	01.08.2023	Feuerwehrverein	Bundesfeier Dürrenäsch / Leutwil	Chnübel
Mo./Di.	07./08.08.2023	Kirchgemeinde	Leitercamp Kinderwoche	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Mi.–So.	09.–13.08.2023	Kirchgemeinde	Kinderwoche	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.	11.08.2023	Schützengesellschaft	2. Obligatorische Übung	Schützenhaus Dürrenäsch
Sa./So.	12./13.08.2023	Feuerwehrverein	Pizza-Event Motocross Walde	Walde
Sa.	19.08.2023	Kirchgemeinde	Jungscharnachmittag	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.	25.08.2023	Schützengesellschaft	Letzte Obligatorische Übung 2023	Schützenhaus Dürrenäsch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Bohr-Prestechnik AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.bohr-presstechnik.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Vereine

Alle Dürrenäscher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

DTV Dürrenäsch

Mo., 20.15 – 22.00 Uhr, Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Bertschi Rahel, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mi., 18 – 19 Uhr, Jugi gross: Mi., 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Grossenbacher Nicole, Präsidentin, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch

Di, 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Bieri Ursula, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

Feuerwehr Dürrenäsch–Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch–Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun

Training für Frauen jeden Alters: Do., 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Infos: Weibel Barbara, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch

Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Infos: Honauer Brigitt, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Wir schützen und pflegen die vorhandenen Naturschätze (Wiesen, Hecken, Teiche und mehrere hundert Nistkästen) vor unserer Haustüre und organisieren jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Infos: Peter Markus, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch, www.nv-duerrenaesch.ch. Kostenlos Newsletter abonnieren

Naturfreunde Dürrenäsch

Das Naturfreundehaus Hofmatt ist fast jeden zweiten So., 10 – 17 Uhr für alle Gäste geöffnet und wird bewirtet. Bitte Aushang beim Volg Dürrenäsch, An-

schlagkasten beim Naturfreundehaus oder Website beachten. Das Vereinshaus kann für private Anlässe gemietet werden. Kontakte: Spirgi Therese: 078 749 08 74, t.spirgi@bluewin.ch; Alpstät Max und Hanny: 062 777 04 08 / 076 370 95 65, naturfreunde-duerrenaesch.jimdofree.com

Männerriege Dürrenäsch

Training: Mi., 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Lüscher Reto, Co-Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch

Infos: Scherrer Melanie, Präsidentin, 062 777 09 03, meli_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch

Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde, 5725 Leutwil. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstel-

le Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Haller Heinrich, 062 777 25 18

Seniorenturnen

Männer: Mi., 14.00 – 15.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Bertschi Marcel, 062 777 19 09. Frauen: Mi., 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle. Infos: Lüscher Conny, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil

Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Wilhelm Pascal, 079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

TV Dürrenäsch

Training. Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Steiner Patrick, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Ü35-Frauen

Di., 20 Uhr, Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Infos: Lüscher-Arcari Nicole, 079 463 23 09

Volleyball Mixed

Training jeweils Fr., 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Ein bisschen ambitioniert sind wir aber schon. Kontakt: Berner Daniel, 079 773 39 46, regi_baeni@sunrise.ch



**Entspannt in die Ferien.
Mit der Reiseversicherung im Gepäck.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobilian

1812719

Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.



→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Auffrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordmerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt
061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertnerei.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne
032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

- verbotene invasive Neophyten
- invasive Neophyten

→ www.ag.ch/neophyten



Vereine – Fortsetzung

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein

Infos: Belmont Timon, Sonnenweg 4, 077 418 40 53

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spir-

gi Beatrice, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirigi@bluewin.ch und Graser Ruth, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



HINTERMANN

GARTENGESTALTUNG

WOHLFÜHLOSE GARTEN?
BEI UNS SIND SIE GENAU RICHTIG!

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse

Öffnungszeiten: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)

Gebündelt an der üblichen Kehrriechtabfuhroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten:
18. August, 17. November.

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)

Nur Kleinmengen / max. 0.5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)

Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte

(Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas

Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut

Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr):
6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 19., 26. Oktober, 9., 23. November, 7. Dezember. Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht

Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35l à Fr. 2.50, 60l à Fr. 3.80 und 110l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)

Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln

Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien

Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut

Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.- pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver

Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr



vmeag.ch

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

Nachfolgeregelung Geschäftsstelle aargauSüd impuls



(Eing.) – Der Regionalplanungsverband aargauSüd impuls freut sich sehr, nach erfolgter Ausschreibung und einzelnen Vorstellungsgesprächen, in der Person von Helen Dietsche die optimalste Lösung als Nachfolgeregelung des langjährigen Geschäftsführers Herbert Huber gefunden zu haben.

Helen Dietsche war während elf Jahren bei den AZ-Medien tätig, dann über drei Jahre in einer Werbeagentur verpflichtet und anschliessend vier Jahre als Gesamtverantwortliche für den Bereich Marketing und Kommunikation im neu formierten Hightech Zentrum Aargau in Brugg zuständig.

Seit Mai 2017 ist Helen Dietsche selbständige Unternehmerin für Marketing und Kommunikation. Sie ist zudem Vorstandsmitglied des AGV Aargauischer Gewerbeverband und leitet diesbezüglich auch die Bezirksvertretung Kulm. Durch diese Aufgaben ist Helen Dietsche mit dem regionalen und auch kantonalen Gewerbe bestens vernetzt und kennt die Sorgen der Unternehmen.

Ausserdem ist Helen Dietsche in den Stiftungsrat der Stiftung Lebenshilfe Reinach berufen worden und wohnt seit zehn Jahren in Gontenschwil. Somit kennt sie unsere Region aargauSüd bestens und ist mit den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen vertraut.

Helen Dietsche wird die Geschäftsleitung Regionalplanungsverband aargauSüd impuls im Mandat mit einem 50%-Pensum per 1. September 2023 übernehmen.

Der Vorstand aargauSüd impuls freut sich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



Umfassende Renovation der Kirche in Leutwil

Wie im letzten Artikel beschrieben, gelang es dem damaligen Gemeindeammann Hans Graf zusammen mit der Bürgergemeinde Leutwil, den bereits beschlossenen Abriss der alten Kirche zu verhindern.

(Eing.) – Kirchenpflege und Architekt einigten sich, wenn schon, dann eine gründliche und umfassende Renovation durchzuführen. Eine Vielzahl von Aufgaben stellten sich und mussten gelöst werden. Leider ist die Dokumentation über das genaue Vorgehen nur noch rudimentär vorhanden. Um die aufsteigende Feuchtigkeit zu bekämpfen, wurden die Wände nach unten verlängert und eine Bleifolie eingebracht. Der Kirchenboden wurde ausgehoben und mit einer Kieschicht wieder aufgefüllt. Dabei wurden alte Gräber mit Skelettresten und ein Kindergrab aufgedeckt. Das Kirchenschiff wurde um 60 cm erhöht, der von der Bürgergemeinde Leutwil finanzierte Dachstock aufgerichtet und eine neue Kirchendecke eingebaut. Die Empore wurde ganz neu aufgebaut. Der alte Balken aus dem Bau der Empore von 1616 wurde restauriert und sichtbar eingebaut. Um für eine hoffentlich später einmal zu beschaffende Orgel gerüstet zu sein, wurden mit Absprache einer Orgelbaufirma Eisenträger in den Boden eingebaut. Alle vier Türbögen wurden einheitlich gestaltet. Um eines der romanischen Fenster freizulegen, wurde das sog. Vorzeichen mit den Pestsärgen abgerissen und nach Westen versetzt wieder aufgebaut. Die beiden uralten romanischen Fenster wurden geöffnet, um die gut erhaltenen Fresken in den Leibungen sichtbar zu machen. Die Fresken an der Innenseite der Südwand der Kirche waren bereits bei der Renovation von 1937 gefunden und sichtbar gemacht worden. Jetzt wurden diese von der Wand genommen und an der Nordwand angebracht. Dort sind sie besser beleuchtet und kommen mehr zur Geltung. Die Kanzel war früher links und

wesentlich höher angebracht. Das hatte für den Prediger und die Gemeinde Vorteile. Der Prediger hatte die Gemeinde und seine Notizen gleichermassen im Auge, ohne den Kopf bewegen zu müssen. Seine Predigt war auch in den hintersten Reihen verständlich. Jetzt entschied man sich für eine leicht erhöhte Kanzel. Der Prediger sollte näher beim Volk sein. Moderne Mikrophone und Lautsprecher würden sowieso angeschafft. Die Kanzel wurde durch einen Künstler gestaltet, mit einer Darstellung des Abendmahls auf der Frontseite. Die neuen Kirchenbänke ganz aus Holz ersetzen die alten eisernen Gestelle, von denen heute noch im Dorf verschiedene zu sehen sind. Vor allem wurde die Anordnung der Bänke radikal verändert. Vorher gab es eine Männerseite und eine Frauenseite, getrennt durch den Mittelgang. Die Bänke waren ab jetzt in der Mitte angeordnet und damit war der Mittelgang aufgehoben. Das entsprach einer modernen Vorstellung der Gendergerechtigkeit. Die Gestaltung der Fenster verlief nicht ohne Nebengeräusche. Der Architekt wollte alle Fenster einheitlich gestalten. Der segnende Heiland und die Fensterumrahmungen aus der Zeit von 1897 entsprachen dabei nicht seinen Vorstellungen. Dagegen wehrte sich vor allem Wagner Friedrich Aeschbach, der bereit war, eine grosse Summe für die Renovation zu stiften. Er erklärte deutsch und deutlich, wenn der Heiland wegkomme, seien auch die fünfzigtausend Franken von ihm weg. Damit blieb das Fenster mit dem segnenden Heiland erhalten. Und jedem, der heute in die Kirche kommt, wird deutlich, was für eine Botschaft hier verkündigt werden soll.

Dr. Werner Reichart



Typisch Dürrenäsch: Dorf- und Jugendfest

Pünktlich startete am Samstagmorgen mit einem Böllerschuss der Umzug des Dürrenäscher Dorf- und Jugendfestes. Unter dem Motto «typisch Dürrenäsch» präsentierten sich die Schüler und Vereine mit verschiedenen, fantasievoll interpretierten Sujets. Der Umzug war ein Teil des grossen und vielversprechenden Programms.

(dah) – Mit Dürrenäsch sind diverse Firmen und Ereignisse verbunden. Wer kennt sie nicht, die gelben Lastwagen der Firma Bertschi AG oder die blauen mit den gelben Anhängern der Firma Sager AG. Aber auch das Denkmal vom tragischen Swissair-Flug 306, welcher in Dürrenäsch abstürzte, ist Teil der Dorfgeschichte. Naturverbundene finden auf dem Chnübel eine perfekte Aussicht oder besuchen die in der Nähe gelegene, idyllische Badi. Passender konnte das diesjährige Motto «typisch Dürrenäsch» des Dorf- und Jugendfest nicht gewählt werden. Im Logo fanden sich in Form von Symbolen die oben erwähnten Firmen und Ereignisse sowie weitere Themen wieder. Aber vor allem machen die Menschen, die in Dürrenäsch wohnen, dieses Dorf zu dem, was es ist. Dank all diesen Personen und natürlich auch dank des OKs konnte ein grossartiges Programm auf die Beine gestellt werden. Bereits am Donnerstag, 15. Juni startete das Dorf- und Jugendfest um 18 Uhr mit dem Beizlibetrieb und musikalischen Einlagen. Am

Freitag wurde ab 18 Uhr wieder weitergefeste und um 19 Uhr fand auf der Showbühne die eigentliche Festeröffnung mit anschliessendem Zapfenstreich statt. Das grosse Highlight dann am Samstagmorgen um 9.30 Uhr: Mit einem Böllerschuss startete der Umzug, welcher durch die Musikgesellschaft angeführt wurde, durchs Dorf. Dahinter reihten sich die Schüler der Primarschule Dürrenäsch-Leutwil und Mitglieder der verschiedenen Vereine ein. Genauso beeindruckend wie der Umzug waren die einzelnen Beizli. Kulinarisch wurde man an den verschiedenen



Standorten verwöhnt und so entstand schnell die eine oder andere gesellige Runde. Daher konnte es gut vorkommen, dass die Kinder am Samstagnachmittag die einzelnen Posten wie Pumptrack, Ponyreiten, Armband gestalten, Schminken, Minigolf oder Menschen-Töggeli allein besuchten. Bedenkenlos konnte man die Kinder all dies tun lassen, denn der Dorfkern blieb während dem Fest autofrei. Am Abend ging es mit Livemusik in den einzelnen Beizen gemütlich weiter bis in die frühen Morgenstunden. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen, das Besticken der Badi-Badtücher und «de schnällschi Dürrenäscher» rundeten das Festwochenende perfekt ab. Das gelungene Dorf- und Jugendfest zeigte einmal mehr, dass es die Bevölkerung von Dürrenäsch einfach draufhat. «Typisch Dürrenäsch» halt.



Notfall?

Auch ausserhalb der normalen Praxisöffnungszeiten wird Ihnen rasch, sicher und fallgerecht geholfen!



Telefonisch, persönlich

Ärztliche Notrufnummer Aargau 0900 401 501

- » Kostenpflichtig
(Fr. 3.23/Min., ab Festnetz)
- » Erstberatung durch medizinisches Fachpersonal
- » Rasch, sicher und fallgerecht.
Im Notfall erfolgt eine direkte Weiterleitung zum nächsten Notfallzentrum
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Digital, webbasiert

MedicalGuide medicalguide.ch

- » Kostenlos
- » Nutzer wird digital durch verständliche und strukturierte Befragung geführt
- » Liefert sichere Handlungsempfehlung
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Preisverleihung Fotowettbewerb



Die Jury (Manuela Munz, Adrian Bräm, Werner Münger) mit den Siegerbildern der Kategorie Erwachsene.

(Eing.) – 50 Besucherinnen und Besucher nahmen sowohl an der Vernissage als auch an der Siegerehrung des Fotowettbewerbes teil, der anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums der Kirche Leutwil an der «Langen Nacht der Kirchen» Anfang Juni durchgeführt wurde. 31 total unterschiedliche Bilder wurden eingereicht. Die dreiköpfige Jury bestehend aus Manuela Munz, Adrian Bräm und Werner Münger bewertete die Bilder anhand der Kriterien Bildidee und Umsetzung des Themas, Bildgestaltung und Bildaufbau sowie Technik und Bildqualität. Auch das Publikum konnte mit farbigen Stickers ihren Favoriten Zusatzpunkte verteilen. In der Kategorie Kinder erreichte Amelie Dyma den ersten Platz, gefolgt von Jan Merz. Bei den Erwachsenen belegte Ueli Bolliger den dritten, Susi Leutwiler den zweiten und Marianne Merz den Siegerplatz mit ihrem Bild der verschneiten Kirche. Vizedekanin Andrea Kwiring-Suter (Beinwil am

See) ging in ihrem Grusswort näher auf die ermutigende Symbolkraft des Leutwiler Gotteshauses ein. Beim anschliessenden Apéro riche genossen alle Teilnehmer den lauen Sommerabend. Ehepaar Rebekka und Christian Hofer vom Jubiläums-OK zogen eine positive Bilanz. Die Galerie mit allen Bildern ist einsehbar auf der Homepage der Kirchengemeinde www.chelegmeind.ch



Die Organisatoren Christian und Rebekka Hofer mit den Gewinnern der Kategorie Kinder.

Prima



**Wir
haben
365 Tage
für Sie geöffnet!**

Mo. - Sa. 06.00 - 21.00
So. 08.00 - 20.00

Seetalstrasse 5 Reussgasse 2
5706 Boniswil 5703 Seon



Finanzielle Dienstleistungen von Pro Senectute – damit Sie Ihre Finanzen jederzeit im Griff haben

Pro Senectute Aargau bietet für Seniorinnen und Senioren im Kanton Aargau wertvolle Unterstützungsangebote im Bereich Finanzen. Mit dem Steuerklärungsdienst, dem administrativen Dienst und dem Treuhanddienst stehen der Generation 60+ gleich drei Dienstleistungen zur Verfügung, damit Administration und Finanzen nicht mehr für Kopfzerbrechen sorgen.



(Eing.) – E-Banking, Lastschriftverfahren, Steuererklärungen, Formulare, Abgabefristen, Korrespondenzen – bei so vielen administrativen Aufgaben kann man schnell den Überblick verlieren. Insbesondere im Alter. Aus diesem Grund hat Pro Senectute Aargau drei verschiedene Dienstleistungen zur Unterstützung der Generation 60+ in finanziellen und administrativen Belangen ins Leben gerufen:

- Der Steuerklärungsdienst: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Senectute Aargau unterstützen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und vertraulich. Die Unterstützung und Beratung finden jeweils bei den Seniorinnen und Senioren zu Hause statt. Die Tarife sind abhängig vom Zeitaufwand und dem steuerpflichtigen Einkommen und Reinvermögen der Person.
- Der Administrative Dienst: Vergütungsaufträge, Lastschriftverfahren und E-Banking – die

modernen Formen des Zahlungsverkehrs können gerade ältere Menschen leicht überfordern. Doppelte oder ungewollte Zahlungen oder verpasste Fristen können die Folge sein. Auch der administrative Verkehr mit den Sozialversicherungen und Krankenkassen können für Seniorinnen und Senioren zum Problem werden. Die kompetenten Mitarbeitenden des administrativen Diensts von Pro Senectute Aargau unterstützen die Generation 60+ beim Erledigen genau dieser Aufgaben.

- Der Treuhanddienst: Wenn ältere Personen ihre finanziellen und administrativen Aufgaben vollumfänglich abgeben möchten, kann der Treuhanddienst von Pro Senectute Aargau eingesetzt werden. Dafür müssen dem Treuhanddienst die dafür notwendigen Vollmachten erteilt werden.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen erhalten Sie direkt bei der Beratungsstelle im Bezirk.

Möchten Sie sich freiwillig engagieren?

Schon mit wenig Einsatz können Sie Seniorinnen und Senioren in deren Privathaushalt bei administrativen Aufgaben und beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit und eine kleine, pauschale Spesenentschädigung. www.ag.prosenectute.ch

STARTE DEIN
Sommer
Training

Gültig bis
31.07.2023

2 MONATE NUR
CHF 22.-!

**Jetzt Termin vereinbaren,
 vorbeikommen & profitieren!**


**Gesundheitscenter
 Physio & Training**
 MTTZ AG, Sivike Bugnerli
 5016 Hefterschwanden
 (056 667 04 40) • www.mttz.ch

056 667 04 40
 www.mttz.ch

Für Auskünfte kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen unter: 056 667 04 40

Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm trafen den Gesamtregierungsrat bei der KWC

Es entspricht einer bewährten Tradition, dass der Gesamtregierungsrat während seiner vierjährigen Amtsperiode einmal mit den Gemeindeammännern des Bezirks Kulm zusammentrifft, um den Gedankenaustausch zu pflegen und Anliegen und Fragen im direkten Gespräch zu adressieren. Die alte Giesserei bei der KWC in Unterkulm bot am 28. Juni den entsprechenden Rahmen.



(pte) – Die periodische Aussprache mit dem Regierungsrat bietet für beide Seiten Vorteile. Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm erhalten die Möglichkeit, direkt an die oberste Behörde des Kantons heranzutreten und die Regierungsräte

profitieren vom Einblick in die Arbeit der Gemeinden. Landammann Jean-Pierre Gallati, Landstatthalter Dr. Markus Dieth und die Regierungsräte Stephan Attiger, Alex Hürzeler und Dieter Egli wurden von Staatsschreiberin Joana Filippi begleitet.





Wir sind der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, Abwasser sowie Telekommunikation in der Region **aargauSüd** und beschäftigen über 40 Mitarbeitende und Lernende.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/in der Trinkwasserversorgung 100% (m,w,d)

Deine Hauptaufgaben sind

- Betrieb und Unterhalt der Wasseranlagen, um diese aufrecht zu erhalten
- Leitungsbau von Hauptleitungen, Quelleitungen, Hauszuleitungen

Das bringst du mit

- Handwerkliche Grundausbildung Sanitär EFZ, Schlosser oder verwandte Berufe
- Idealerweise Erfahrung im Leitungsbau
- Führerausweis der Kategorie B
- FA Rohrnetzmonteur / FA Brunnenmeister von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf Niveau Fachausweis (z.B. FA Rohrnetzmonteur/FA Brunnenmeister)

Du passt zu uns, wenn....

- ...du mitdenkst, selbstständiges Arbeiten gewohnt bist damit wir uns gemeinsam weiterentwickeln können.
- ...du zuverlässig, flexibel, belastbar bist und ein positives Auftreten hast.
- ...du ein umgänglicher Typ bist und gerne im Team arbeitest.
- ...du Ordnungssinn hast und dir die Qualität deiner Arbeit wichtig ist.
- ...du bereit bist regelmässig Pikett zu Leisten. (Wohnort in der Region)

Unser Angebot

- Eigenverantwortliche und vielseitige Aufgabe im motivierten Team
- Zeitgerechte Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsmittel
- Zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten und leistungsgerechtes Salär
- Kleines Unternehmen, bei dem du dich laufend weiterentwickeln und deine Ideen einbringen kannst

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne: Roger Soland, Leiter Trinkwasser, 079/237 67 10.
Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
roger.soland@ews-energie.ch.

EWS Energie AG

Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach • Telefon +41 62 765 64 63
www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch



MALERGESCHÄFT STEINER AG



Maler/-in EFZ
50 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

MALERGESCHÄFT STEINER AG



Malerpraktikant/-in
10 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

ERISMANN AG



Landschaftsgärtner/-in EFZ
mit Führungsfunktion
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Matthias Urech
info@erismannag.ch
www.erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN

DORMANN FAHRZEUGBEDARF AG

Ersatzteilverkäufer (m/w)
100%
Ab 1. August oder nach Vereinbarung

Dominic Gaugler
dominic@dormann.ch
www.dormann.ch



REINACH

EWS ENERGIE AG



Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung (m,w,d)
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland
roger.soland@ews-energie.ch
www.ews-energie.ch



REINACH

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100%
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der Feind

Christine Brand, Blanvalet (2023)

Beschreibung:

Eine bizarre Mordserie an Männern sowie Schüsse während einer Frauentisko – in Band 5 der Erfolgsserie halten gleich zwei Fälle Milla Nova und das Team um Sandro Bandini auf Trab.

Ein Mann wurde an sein Bett gefesselt und hingetrichtert. Gleichzeitig jagt das Team um Polizeichef Sandro Bandini einen Mann, der in einer Frauentisko in einem linken Kulturzentrum um sich schoss. Die Vermutung eines rechtsextremen Hintergrunds liegt nahe, doch TV-Reporterin Milla Nova vermutet ein anderes Motiv: Frauenhass. Gemeinsam mit ihrem blinden Freund Nathaniel taucht sie in die dunkle Welt der Incels ein. Zwei Fälle, bei denen der Hass auf das andere Geschlecht eine vitale Rolle spielt. Ist es Zufall oder besteht ein Zusammenhang?

Tipp von Yvonne Strobel:

Es hat mir wieder unheimlich Spass gemacht, diesen Krimi zu lesen, welcher an so vielen mir bekannten Orten spielt. Ein Wiedersehen mit all den liebgewonnenen Figuren aus früheren Fällen. Die mutige, manchmal leichtsinnige Reporterin Milla, der gewissenhafte Polizist Sandro, der herzhaft Nathaniel, die bewundernswerte Rechtsmedizinerin Irena und viele mehr ...

Wut, Hass, Mord und verzerrte Weltbilder – Spannung bis zur letzten Seite. Grosse Leseempfehlung!



Lavendelglück

Annette Lepple, Ringier (2022)

Beschreibung:

Lavendel übt eine ganz besondere Faszination auf uns aus. Mit seinem unverkennbaren Duft und seinen blauviolett Blüten weckt er die Sehnsucht nach dem Süden. Als beliebte Gartenpflanze sorgt er nicht nur für mediterranes Flair, sondern wird auch von Insekten geschätzt. Wegen seiner heilenden und entspannenden Wirkung wird Lavendel zudem seit je als zuverlässiges Hausmittel verwendet und auch in der hiesigen Küche wird das aromatische Kraut gern eingesetzt.

Tipp von Trix Fehlmann:

Es ist ein liebevoll gestaltetes Buch, mit vielen wundervollen Fotos. Der Lavendel, «ein Kraut für alle Fälle», wird in all seinen Facetten gezeigt. Auf jeder Seite erhält man weiteres interessantes Wissen und viele praktische Anregungen, wie man diese faszinierende Pflanze verwenden kann.

Die gut verständlichen und schön präsentierten Anleitungen regen an, die vielfältigen Vorschläge sofort auszuprobieren.

Manuelas Lieblings-Produkt: Traumhaft leichtes Wildseidenduvet – perfekt im Sommer



Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% reiner Seide. Es wurde speziell für den Einsatz während der wärmeren Sommermonate entwickelt. Dank der Seide ist es aber auch wärmend in kühleren Nächten.

Wildseide ist eine natürliche Seidenart, die aus den Kokons der Seidenraupe gewonnen wird. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Qualität und Geschmeidigkeit aus. Das leichte Wildseidenduvet bietet daher eine luxuriöse und angenehme Schlafumgebung.

Eines der Hauptmerkmale dieses Duvets ist seine Atmungsaktivität. Die Seidenfasern ermöglichen eine gute Luftzirkulation und wirken feuchtigkeitsregulierend. Dadurch bleibt das Bett angenehm kühl und frisch, selbst in den heissesten Nächten. Es hilft, übermässiges Schwitzen zu reduzieren und ein komfortables Schlafklima zu gewährleisten.

Ein weiterer Vorteil von Wildseide ist ihre natürliche Leichtigkeit. Das Duvet ist nicht nur angenehm auf der Haut, sondern auch leichter im Vergleich zu anderen Materialien wie Daunen oder Polyester. Daher ist es das ideale Bettdeckenprodukt für den Sommer. Es bietet Komfort, Atmungsaktivität und Erfrischung, um Ihnen eine angenehme Schlafumgebung zu schaffen.



Manuela Weissen
Buchhaltung

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% natürlichen Materialien. Es enthält keine synthetischen oder chemischen Zusätze und ist daher eine umweltfreundliche Wahl.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf das Wildseidenduvet SETANATUR bis Ende Juli



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Die Regionalpolizei

Im Kanton Aargau gibt es 15 Regional- und Stadtpolizeien mit über 300 Polizistinnen und Polizisten. Was macht eigentlich die Regionalpolizei und wofür ist sie zuständig?



Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau sind stark in ihren jeweiligen Regionen vernetzt und verankert. Die über 300 Regionalpolizistinnen und -polizisten kennen sich in ihren Regionen sehr gut aus. Dadurch wissen sie genau, wo sich die Hotspots befinden. Durch die hohe Patrouillendichte der Regionalpolizeien steigt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Zudem sind die Interventionszeiten aufgrund der optimalen Regionenverteilungen sehr gering. Aus diesem Grund kann schnell auf eintretende Ereignisse reagiert werden.

Die Regionalpolizeien sind hauptsächlich zuständig für die Ruhe, Ordnung und Sicherheit in ihrem Einsatzgebiet. Dies beinhaltet unter anderem Verkehrs-, sicherheits- und verwaltungspolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Aufgabengebiet:

- Alarmeinsätze
- lokale polizeiliche Anlaufstelle der Bevölkerung

- präventive Patrouillentätigkeit
- Intervention bei Streitigkeiten und Konflikten
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet
- Verkehrserziehung an Kindergärten und Schulen
- Kontrolle von Gastgewerbe, Tierhaltung und Hundegesetz, Umweltschutz usw.
- Haus- und Mietausweisungen
- Zustellungen von Gerichtsakten
- Dienstleistungen fürs Strassenverkehrsamt und vieles mehr.

Auszug aus dem Dekret über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit – 531.210:

Sie sind rund um die Uhr für die Sicherheit und Ordnung ihrer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit gezielten Kontrollen von Hotspots, Personenkontrollen, Fusspatrouillen in Quartieren und Einkaufsgeschäften, stehenden Verkehrskontrollen und gezielten Geschwindigkeitskontrollen setzen sie auf eine nachhaltige Wirkung und sind bestrebt, für ein starkes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu sorgen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich.

Ihre Regionalpolizei
Bildnachweis: Gerd Altmann auf Pixabay



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Mermaid Gin



Mit der blau schimmern- den Flasche in Fischschuppen-Optik hat die 2014 eröffnete Isle of Wight Distillery die Aufmerksamkeit ihrer Kundschaft sicher. Der Mermaid Gin wurde von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich einen lokalen, um-

weltfreundlich produzierten Gin wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel und Veilchenwurzel. Dabei werden einige der Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Auch das gefilterte Quellwasser, welches das hochprozentige Destillat auf die finale Trinkstärke bringt, stammt von der Isle of Wight. Um dem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht zu werden, achtet man nicht nur bei der Beschaffung der Zutaten auf eine positive Ökobilanz – auch die Flasche besteht aus recycelten und teilweise kompostierbaren Elementen. Im Geschmack treffen facettenreiche Gewürznoten auf zurückhaltende Zitrusfruchtaromen und auf eine gewisse Pfefferschärfe. Auch die Wacholderbeeren sind herauszuschmecken. Obwohl der von den Kalkkliffs der Insel gepflückte Meerfenchel

als Leitbotanical gilt, ist dieser nur unterbewusst wahrnehmbar – immerhin kann man bei der Verkostung einen Hauch von salziger Meerluft spüren. Dank der ausgeglichenen, vielschichtigen Aromatik lässt sich der Mermaid Gin gut mit jeglichem Indian Tonic Water kombinieren.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

Mermaid Pink Gin



Der Mermaid Pink Gin wurde als Ergänzung zum blauen Mermaid Gin von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich eine lokale, umweltfreundlich produzierte Spirituose wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meer-

fenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel, Veilchenwurzel – und Erdbeeren. Die roten Früchte werden ebenso wie einige der anderen Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Nachdem die Erdbeeren vier Tage lang im Mermaid Gin eingelegt waren, wird die Spirituose erneut destilliert und anschliessend mit lokalem Quellwasser auf Trinkstärke gebracht.

Preis pro Flasche: CHF 54.90

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Unsere Füße



Der Fuss ist der unterste Abschnitt des Beins der Landwirbeltiere. Er besteht beim Menschen aus der Fusswurzel, dem Mittelfuss und den fünf freien Zehen.

Unsere Füße sind beeindruckend komplex aufgebaut: 26 Knochen, 27 Gelenke, 32 Muskeln und Sehnen, 107 Bänder und 1700 Nerven-Endungen bilden ein ausgeklügeltes stabiles System, das uns durchs Leben trägt.

An einem Tag kommen wir durchschnittlich auf 8000 bis 10000 Schritte, das entspricht in etwa einer Entfernung von 8 Kilometern. Insgesamt legen wir in unserem gesamten Leben durchschnittlich ca. 128700 Kilometer zurück, das ist vergleichbar mit mehr als 3 Weltumwanderungen.

Über 90000 Schweißdrüsen scheiden wir täglich mehr als einen halben Liter an Feuchtigkeit über

unsere Füße aus. Das hilft uns, die Körpertemperatur zu regulieren und unseren Körper vor Überhitzung zu schützen. Dadurch bildet sich aber häufig auch ein feuchtwarmes Milieu in unseren Schuhen. Diese bieten einen idealen Nährboden für Mikroorganismen. Bakterien fangen an, den geruchlosen Schweiß zu zersetzen, und es kommt zu den unbeliebten Käsefüßen.

Durch das richtige Schuhwerk und eine regelmäßige Fusshygiene kann dem entgegengewirkt werden.

Es gibt viele Probleme, die unsere Füße betreffen können. Deshalb lohnt sich die Pflege unserer Füße und auch der Gang zur Fusspflege, insbesondere wenn die Pflege der Füße (altersbedingt) schwieriger wird.

Bei leichten Fussproblemen wie Fusspilz, Nagelpilz, Hühneraugen, Schwielen oder auch bei Fersensporn und Hallux kann die Apotheke oft helfen. Doch gilt es, nicht zu lange zu «doktern», um Chronifizierungen zu verhindern. Wenn ein kurzfristiger Versuch nichts bringt, lohnt sich ein Gang zum Spezialisten.

Beatrice Wild
 Toppharm Wyna Apotheke

Literatur:
<https://de.wikipedia.org/wiki/FuB> ;<https://www.dermasence.de/ratgeber/dermasence-wissen/blog/5-fakten-ueber-deine-fuesse>
 Bildnachweis: Olichel auf Pixabay.com

Warum besser in der Praxis

Viele Operationen können heute ambulant durchgeführt werden. Zu meinen Ausbildungszeiten verblieben an einem Leistenbruch, an Krampfadern oder am Meniskus Operierte noch mehrere Tage im Spital nach der Operation. Dies hat sich aus medizinischen und Kostengründen deutlich verändert, diese Operationen müssen heute meist ambulant im Spital durchgeführt werden.



Da für eine ambulante Behandlung die Krankenkasse komplett zahlungspflichtig ist, kommt es hier zu einer leichten, jedoch vorhandenen Kostenreduktion gegenüber dem früher üblichen stationären Aufenthalt, da hier sowohl die Krankenkasse, als auch der Kanton die Behandlung bezahlt.

Für Operationen jedoch, die nicht zwingend am Spital ambulant durchgeführt werden müssen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Operation von springenden Fingern, gutartige Haut-Tumor-Entfernungen und ähnliches), ist eine operative Versorgung ambulant in der Praxis deutlich günstiger. Bei einer ambulanten Versorgung im Spital rechnet sozusagen jede Berufsgruppe (Narkosearzt, Narkosepfleger, OP-Pfle-

ger, Krankenpflege in der Nachbetreuung, Operateur, OP-Pflege etc.) Arbeitszeit und Aufwand eigenständig ab, was deutlich höhere Kosten verursacht im Vergleich zu einer Operation ambulant in der Praxis, bei welcher der Operateur alle Arbeitsschritte selbst durchführt. Dies vor allem für Operationen, die aus medizinischen Gründen nicht in einem Spital-OP durchgeführt werden müssen (Beispiele siehe oben). Die Durchführung von kleinen und im Praxis-OP problemlos durchzuführenden Operationen im Spital verursacht also viel höhere Kosten und ist auch für den Patienten / die Patientin deutlich aufwendiger. In einer Zeit, in der man im Gesundheitswesen jeden Franken umdreht und ein extremer Fachkräftemangel herrscht, bedarf es dringend auch der Schonung von zeitlichen und personellen Ressourcen im Spital. Sicher, auch bei uns gibt es zunehmend Wartezeiten. Bei nicht dringlichen Operationen versuchen wir jedoch, wenn möglich, zeitnah nach der Erstkonsultation einen Operationstermin zu finden.

Vor allem bei den Handoperationen hat sich eine Betäubung des gesamten Armes, die ich selbst anlege, bewährt. Die Operation wird selbstverständlich erst dann durchgeführt, wenn keinerlei Sensibilität mehr im Operationsgebiet vorhanden ist. Die Operationszeit beträgt meist nur wenige Minuten, anschliessend wird ein fester Verband angelegt, Schmerzmittel rezeptiert und die Nachbehandlungstermine vereinbart.

Dr. med. Michael Kettenring
 Bildnachweis: Engin Akyurt auf Pixabay

Ferien mit Hund



Haben Sie Sommerferien geplant? In der Vorfreude darf man die nötigen Vorbereitungen und Abklärungen wie zum Beispiel die Gültigkeits-Kontrolle von Pass oder Identitätskarte nicht vergessen. Auch Hunde müssen für den Grenzübergang einen Heimtierpass mit Microchip-Nummer und eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. Skandinavische Länder und Grossbritannien schreiben zusätzlich eine vom Tierarzt bestätigte Entwurmung im Zeitraum von einem bis fünf Tagen vor der Einreise vor. In gewissen Ländern sind Maulkorb und Leine mitzuführen und Frankreich hat zudem eine Einreisesperre für Kampfhunderassen.

Soviel zu den behördlichen Vorschriften. Zum Schutze der Gesundheit des Hundes empfehlen Tierärzte und -ärztinnen zusätzlich die kombinierte Impfung und einen zuverlässigen Zeckenschutz. Denn in Osteuropa und im Mittelmeer Raum leben Zeckenarten, welche

Blutparasiten übertragen können. Viele der Zeckenschutzpräparate schützen zudem auch vor Mücken, die mit ihrem Stich Krankheiten wie Leishmaniose oder Dirofilariose (Herzwürmer) übertragen. Wegen der Gefahr einer Infektion mit Herzwurmlarven wird auch eine Entwurmung innerhalb von vier Wochen nach Ansteckungsmöglichkeit, also nach der Rückkehr, empfohlen.

Wer mit Fähre/Schiff, Flugzeug oder Bahn reist, sollte vorgängig genau abklären, welche administrativen Vorkehrungen getroffen werden müssen. Häufig ist es einfacher, den Hund zu Hause betreuen zu lassen oder in die Obhut eines Tierheims (die in der Ferienzeit leider oft auch ausgebucht sind) zu geben. Potenzial zur Verbesserung haben auch die SBB: Hunde zahlen hier ein halbes Ticket oder müssen für Fr. 25.– eine Hundetageskarte lösen, dürfen aber nur unter dem Sitz Platz nehmen (und reinigen dabei den Zug von Essensresten). Eine Hundekarte analog der Juniorkarte wie für mitreisende Kinder gibt es leider nicht. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Hunde im Zug nicht erwünscht sind.

Haben Sie positive Erfahrungen gemacht auf Ihrer Reise mit Hund? So würden wir uns über den Tipp per E-Mail (kleintierpraxiskueng@bluewin.ch) sehr freuen und ihn auf unserer Website veröffentlichen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: AnnerleyHub auf Pixabay

Asiat. Staudenknöterich – erfolgreicher Welteroberer



Alles begann in Europa mit der Einfuhr des Japanischen Staudenknöterichs als Zier- und Futterpflanze vor ca. 200 Jahren. Die imposante Knöterichstaude, die bis vier Meter hoch werden kann, war damals wegen des schnellen und üppigen Wachstums begehrt, weil man glaubte, sie als Futterpflanze für das Vieh und im Wald auch als Äsungspflanze für das Rotwild nutzen zu können. Leider machten das Vieh, Hirsche und Rehe diesem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung. Sie nahmen die neue Futterquelle nicht an. Die Imker jedoch freuten sich, da der Staudenknöterich eine gute Bienenweide ist und der Honig wohlschmeckend ist. Staudenknöteriche sind zweihäusig, das heisst, es gibt getrennte Pflanzen, männliche mit Pollen und weibliche mit Stempel. Obwohl die ersten aus Asien eingeführten Pflanzen alle weiblich waren und keinen Partner fanden, haben sie sich dennoch erfolgreich verbreitet und wurden bereits im 19. Jahrhundert zur Plage. Es zeigte sich, dass kleinste Bestandteile der Pflanze sich als Sprosswurzel (Rhizom) wieder zu einer ganzen Pflanze entwickeln können und zwar ungeschlechtlich (vegetativ). So sind Gartenabfälle, Erdarbeiten, mitgeschwemmte Pflanzenteile an Wasserläufen, verschleppte Wurzelstücke durch Nagetiere u.a.m. für eine rasante Verbreitung des Knöterichs hauptverantwortlich. Noch im 19. Jahrhundert wurde ein weiterer asiatischer Staudenknöterich nach Europa gebracht, nämlich der Sachalin-Staudenknöterich, der auf der Insel Sachalin verbreitet ist. Er hat grössere, elliptische Blätter im Gegensatz zum Japanischen Staudenknöterich, der herzförmige Blätter besitzt. Er wird

etwas höher als sein japanischer Bruder. In der Urheimat der asiatischen Staudenknöteriche, wo die beiden Arten in getrennten Arealen auftreten, gibt es keinen genetischen Austausch. Doch hier in Europa betreiben die beiden nahen Verwandten Arten Inzest. Der weibliche Japanische Knöterich kann, wenn er auf einen männlichen Sachalin-Knöterich trifft, befruchtet werden. Aus dieser Kreuzung ist ein europäischer Hybrid (Bastard) entstanden. Dieser neue Bastard-Staudenknöterich ist als neue Art sehr fruchtbar und kann sich ebenfalls geschlechtlich weitervermehren. Er ist noch vitaler und wächst noch schneller als seine Eltern. Da er mit weniger Licht auskommt, kann er auch stärker beschattete Bereiche besiedeln. Er wächst nicht nur in Fluss- und Bachauen, sondern auch an Strassenrändern, auf Autobahnmittelstreifen, Industriebrachen und an Bahndämmen. Der invasive Neophyt ist auf der internationalen Anklagebank, auch in Nordamerika, Australien und Neuseeland. Mit seinen dichten Beständen beschattet und verdrängt er die heimische Flora. Da die Rhizome in Mauerritzen, Asphalt, Gleisanlagen usw. hineinwachsen und diese sprengen können, stellen sie einen Gefahren- und Kostenfaktor dar. Das Ausreissen der Wurzelstränge ist kaum praktikabel, da jeder abgebrochene Rest wieder austreibt. Angesagt ist das zwei- bis dreimalige Ausreissen oder Mähen der oberirdischen Pflanzenteile von Mai bis Oktober und muss mindestens während drei Jahren wiederholt und im Folgejahr kontrolliert werden. Dies schwächt den Bestand allmählich. Auch das Beweiden mit Schafen und Ziegen ist eine gute Möglichkeit. Durch Abdecken mit schwarzer Folie und im Extremfall mit Herbizid versucht man ebenso dem Vorrücken des Invasors Herr zu werden. Auf der anderen Seite gibt es auch Nutzen des Staudenknöterichs. Er ist nicht giftig und wird in der asiatischen Küche eingesetzt, wo es viele Rezepte für die jungen Frühjahrestriebe gibt. In der chinesischen Kräuterkunde wird er zudem als Heilpflanze verwendet.

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6

5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten

Werkleitungsbau

Boilerentkalkungen

Enthärtungsanlagen

062 777 46 46

www.graf-sanitaer.ch

FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

**ERFRISCHEND
ANDERS.**

Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.

Preis Beispiel: Toyota Prius Hybrid e-Drive 1.8i 122kW (165 PS), 0 bis 100 km/h: 11,2 s, 0 bis 100 km/h: 10,2 s, CO₂-Emission: 104 g/km, DE-EP-3, Service-Intervalle: 10 Jahre Garantie und Assistance oder 10 Jahre oder 100.000 km. Für alle Toyota Fahrzeugen gilt das Toyota Drive-Now, Service-Intervalle, Informations-Systeme in den USA. Verkaufungen auf Anfrage.

**10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE**

Schneckenklasse 2023



Schlossgarage Seengen AG

Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen

T +41 62 767 50 90

info@schlossgarage-seengen.ch

www.schlossgarage-seengen.ch

Neues VHS-Jahresprogramm 2023/24 – Erste Highlights werden verraten

Mitte August 2023 erscheint unser neues Jahresprogramm 2023/24. Mit viel Elan und Motivation haben wir ein breites, spannendes Kursprogramm zusammengestellt. Nebst spannenden Vorträgen und Lesungen bieten wir wieder einige Exkursionen und viel Kreatives an. Viel Spass beim Durchstöbern der ersten Highlights.

Pralinés aus edler Schokolade herstellen



Samstag, 9. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr.
Kursraum Biascoretti, Menziken, Kosten CHF 160.–.
Anmeldung bis 25. August 2023.

Besuch «Zürcher Engrosmarkt»



Freitag, 15. September 2023, 03.00 – 09.15 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 75.–.
Anmeldung bis 30. August 2023.

Orientalisch Kochen

Mittwoch, 20. September 2023, 18.30 – 21.30 Uhr.
Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten CHF 135.–.
Anmeldung bis 5. September 2023.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, 19.00 – 20.00 Uhr (5 x).
Martin Peterhans, Menziken, Kosten CHF 150.–
exkl. Instrument. Anmeldung bis 15. September 2023

Themenführung Masoala Regenwald

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 12.45 – 21.30 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 115.–.
Anmeldung bis 25. September 2023.

Italienisch und Englisch für Anfänger

Jeweils Mittwoch-Vormittag ab 18. Oktober 2023.
Onderwerch Reinach, Kosten siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 27. September 2023.

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr. Breiteschulhaus Reinach, Kosten CHF 25.–.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18.00 Uhr. Restaurant Züribeck, Kosten CHF 90.– inkl. Dreigangmenu.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wyntental.ch

E-Mail: wyntental@vhsag.ch

Ihr AXA-Versicherungsratgeber: Krankenkasse

«Es nimmt kein Ende – Prämienschock bei Krankenkassenprämien ist in der Schweiz wieder Sorge Nummer 1». Der Hauptagent der AXA Menziken, Roger Christen, im Interview über das brandaktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr häufen sich in den Medien die Berichte vom Prämienschock bei Krankenkassenprämien für das nächste Jahr. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

(Eing.) – Nachdem die Grundversicherungsprämien im Jahr 2023 bereits um 6,6% angestiegen sind, wird für 2024 wieder ein Anstieg von 7,5% prognostiziert, wenn die Gesundheitskosten im gleichen Tempo ansteigen. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche mittlerweile teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern. Die Entwicklung ist besorgniserregend und die Politik hat noch keine Lösung dafür.

Warum gibt es hohe Prämienunterschiede bei den verschiedenen Grundversicherungen und was kann man gegen die steigenden Prämien/Gesundheitskosten tun?

Je mehr kranke Kunden eine Grundversicherung hat, umso teurer wird die Prämie im Folgejahr. Jede Grundversicherung in der Schweiz hat die gleichen, gesetzlich geregelten Leistungen und muss jede Person aufnehmen. Ein jährlicher Vergleich und Wechsel der Grundversicherung kann pro Jahr Ersparnisse von rund CHF 500.– bei Einzelpersonen und CHF 2000.– bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man ausserdem Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?

Von bekannten AXA-Versicherungen und Vorsorge für Private, über Unternehmensversicherungen, bis hin zum seit 2017 in der Schweiz einzigartigen Krankenkassenprodukt – die AXA hat ihr Ziel, ein einziger Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein, optimal umgesetzt.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist beim AXA-Produkt anders?

Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem Top-Preis-/Leistungsverhältnis an, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. Letztes Jahr hat AXA für seine Kunden so rund CHF 20 Mio. an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.



Martina Moos im Büro ihrer Beratungsräumlichkeiten. Hier erhalten Klientinnen und Klienten professionelle Hilfe.



Coaching für mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Man kann sie als Brückenbauerin, Beraterin und als Begleiterin bezeichnen. Die Rede ist von Martina Moos aus Beinwil am See. Mit ihrem Coaching und ihrer Beratung ist es ihr ein Anliegen, Menschen im Leben weiterzubringen, Ängste und Blockaden zu lösen. «Eine Herzensaufgabe», sagt sie.

(tmo.) – Farbe in das Leben ihrer Klienten zu bringen, ist das Ziel der Beinwilerin. Nicht nur mit dem Malergeschäft, sondern auch mit ihrem zweiten Standbein, dem Coaching und der Beratung, welche die Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel haben. Persönlichkeitsentwicklung geschieht nicht von heute auf morgen. Vielmehr handelt es sich um einen langen Prozess. Einer, der Jahre, vielleicht Monate und in den seltensten Fällen nur Wochen dauert, bis man mit sich im Reinen ist und sich die gewünschte Zufriedenheit einstellt. Das weiss auch Martina Moos. Die Persönlichkeitsentwicklung sei bei ihr persönlich auch seit bereits 15 Jahren ein Thema, wie sie erzählt. Nicht zuletzt auch im Rahmen der Übernahme des elterlichen Malergeschäfts Steiner hat sie sich im Vorfeld einer Coachin anvertraut. In dieser gemeinsamen Zeit hat sie gelernt, sich selber vertrauter zu werden, das Leben aufzuräumen, Ängste, Blockaden und hindernde Verhaltensmuster abzubauen. Dieser Prozess habe bei ihr eine Faszination ausgelöst und das Thema habe sie regelrecht gepackt. Und zwar

so, dass sie im Mai 2022 einen einjährigen Lehrgang in Coaching und Beratung antrat und diesen nun mit dem Diplom als Psychologische Beraterin und Schamanische Heilerin erfolgreich abschloss. Heute empfängt Martina Moos Interessierte und den bestehenden Kundenstamm für persönliche Beratungen und Coachings in einem professionellen Umfeld an der Muttenstrasse 16 in Beinwil am See. Sinn und Zweck sei es, dass die Personen in Gesprächen und mit Aufstellungsarbeit zur inneren Stabilität zurückfinden. Neben arbeitsbezogenem Coaching bietet Martina Moos auch Workshops unter dem Titel «Lebensfreude und Leichtigkeit» für Jung und Alt an. Ganz nach ihrem Slogan «Alles ist möglich». Infos unter: www.martinamoos.ch



Sommerlicher Badespass am Hallwilersee

Das Arbeiterstrandbad in Tennwil lädt bei sommerlichen Temperaturen zum Abkühlen im Hallwilersee ein. Gäste von nah und fern kommen seit Wochen, um die Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und das vielseitige Freizeitangebot zu geniessen.

(Eing.) – Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Sportler und Geniesser gleichermaßen. Ein Sprungturm, ein Floss sowie einen flachen Seezugang sorgen für Badespass aller Altersgruppen. Sportbegeisterte können Volleyball spielen oder an den Pingpong-Tischen auf der Piazza aktiv werden. Zudem können Ruderboote, Pedalos und Stand-Up-Paddle-Boards vor Ort gemietet werden.

Im vergangenen Jahr führte das Arbeiterstrandbad eine Gästenumfrage durch und war begeistert von der regen Teilnahme. Basierend darauf wurden einige Verbesserungen umgesetzt, darunter die Einführung einheitlicher Oberteile für das Personal sowie Anpassungen im Sortiment und in der Speisekarte, um den Bedürfnissen von Veganern und anderen Ernährungspräferenzen gerecht zu werden. Derzeit gibt es auch eine Herausforderung für das Strandbad. Die Suche nach einem Koch oder einer Köchin für die Hauptsaison gestaltet sich als schwierig. Damit der Restaurantbetrieb auch dieses Jahr reibungslos läuft, wird weitere Unterstützung benötigt. Auf die Sicherheit der Besucher wird grossen Wert gelegt. Obwohl es keine Badeaufsicht gibt, hat es eine Seenot-Säule mit einem Notfallknopf sowie Rettungsringe und -bojen. Zwei Mitarbeiter sind ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer und im Notfall sofort einsatzbereit. Für das kulinarische Wohlbefinden der Gäste stehen verschiedene Möglichkeiten zur

Verfügung. Neben einem Grillplatz gibt es ein täglich geöffnetes Selbstbedienungsrestaurant mit feinen und frischen Speisen. Das Restaurant steht auch Passanten und Besuchern ohne Badeeintritt offen. Für eine Kaffeepause mit Gipfeli kann man bereits ab 8 Uhr die Kiosk-Terrasse besuchen. Auch Kultur hat hier einen hohen Stellenwert und es wird ein abwechslungsreiches Sommerprogramm angeboten. Es umfasst Aktivitäten wie das Kilometerschwimmen, Yoga auf der Liegewiese und eine Lesung von Wolfgang Bortlik am 10. August. Das jährliche Badifest am 29. Juli unter dem Motto «80er- und 90er-Jahre» ist ein weiteres Highlight.

Die Website des Arbeiterstrandbads bietet Informationen zur aktuellen Luft- und Wassertemperatur sowie den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee. Das Arbeiterstrandbad lädt herzlich ein, die Schönheit des Hallwilersees zu geniessen und die vielfältigen Aktivitäten und Angebote des Strandbads zu erleben.

Für weitere Informationen: Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34, online über www.tennwil.ch oder folgen Sie uns auf Facebook: facebook.com/StrandbadTennwil/ oder Instagram: instagram.com/arbeiterstrandbad_tennwil/



Adrian Meier und sein Team sind eine perfekte Adresse, wenn es um Swimmingpools, Pflegemittel, Zubehör und Regenwasser geht.



AM Watershop AG: So macht das kühle Nass Spass

Das war Pool-Wetter vom Feinsten. Pünktlich zur Hausmesse der AM Watershop AG an der Breiten 80 in Hallwil lachte die Sonne und der Sommer klopfte temperaturmässig an die Tür. Ideal, um sich einen Überblick über Swimmingpools, Poolpflege und die Regenwassernutzung zu verschaffen.

(tmo.) – Der Swimmingpool im eigenen Garten soll an heissen Sommertagen für Abkühlungen sorgen und Freude bereiten. Damit die Freude bereits im Vorfeld einer solchen Investition Schwung bekommt, lohnt es sich, einen Fachmann zu kontaktieren. Adrian Meier, Inhaber der AM Watershop AG, gehört zu jenen, welche beim Poolbau auf viele Jahre Berufserfahrung zurückblicken können. Bereits seit 23 Jahren ist er erfolgreich im Geschäft und auch bei der Nutzung von Regenwasser eine empfehlenswerte Adresse. Vor 10 Jahren hat er die Räumlichkeiten an der Breiten 80 bezogen. Hier kann er die Kunden perfekt beraten. Gerade auch

dann, wenn es um die Pflege der Pools geht. Das Pflege- wie auch das Zubehörsortiment sind gross. Auch die Auswahl an Regenwassertanks ist schier unerschöpflich. Die Nutzung von Regenwasser boome seit Jahren regelrecht, wie Adrian Meier erzählt. Wie bei den Swimmingpools sei in diesem Bereich ebenfalls fast alles möglich. Eine Regenwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von 52000 Litern sei die grösste, die er bisher realisiert habe. Sein Aktionsradius beschränke sich auf die Region, so Adrian Meier anlässlich der Hausmesse, bei welcher weitere Aussteller mit ihrem Angebot rund um Haus und Garten vertreten waren.

FM FISCHER MATERIAL.CH Der Fischer Shop im Seetal
5707 / Seengen

WESTIN Abu Garcia KITECH

Patente für Hallwilensee, Baldeggersee & Aare

Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

ihre **garten welt**

Gartenpflege aus Leidenschaft. www.ihregartenwelt.ch



Die Betriebskommission mit Daniela Marzohl, Markus Peter, Ruedi Hug und Silvia Reidy (v.l.n.r.) freut sich auf die kommende Saison.

Neues Programm im Saalbau Reinach

Im Saalbau Reinach ist die Saison 22/23 schon wieder Geschichte. Gespannt und voller Vorfreude blickt die Betriebskommission auf die nächste bereits durchgeplante Saison. Gespickt mit vielen kulturellen Rosinen, können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

(dah) – Die Betriebskommission mit Markus Peter, Ruedi Hug, Silvia Reidy und Daniela Marzohl ist ein eingespieltes Team. Seit 2015 arbeiten sie in dieser Konstellation zusammen und stellen jede Saison ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So auch wieder in der kommenden Saison. Am 21. Oktober heisst es Vorhang auf und Bühne frei. Das Duo Mona Vetsch und Tom Gisler eröffnet die Saison mit seiner neuen Show «Im mittleren Alter». Die beiden wagen sich erstmalig aus dem wohltemperierten Fernseh- und Radiostudio hinaus auf die Bühne. Mit einer Multiple-Choice-Quiz-Talk-Show, welche einen wilden Mix aus Alltagsbeobachtungen, wissenschaftlichen Fakten und Power-Point-Präsentationen from hell beinhaltet, bringen sie Sorgen, Nöte und Freuden ihrer Generation X ungeschminkt auf die Bühne. Ein weiteres Highlight präsentiert Marco Rima mit seinem Programm «Ich weiss es nicht ...», welches er bereits letztes Jahr dreizehnmal vor Publikum feiern durfte. Mit dem Stück «The

Sound of Silence» zeigt das Theater Rigiblick eine Hommage an das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel. Etwas vorgezogen und anders als erwartet, wird anfangs November eine musikalische Comedy-Krimi-Show über das legendäre Stück «Dinner for One» gezeigt. Was geschah wirklich? An diesem Abend können sie sich von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theater überraschen lassen. Magisch wird es durch Ben Hyven. Seine Magie-Show wird man so schnell nicht mehr vergessen. Die beiden Klassiker «Neujahrskonzert» der argovia philharmonic oder der «Saalbaustadl» dürfen natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Den detaillierten Spielplan findet man unter www.saalbau-reinach.ch und die entsprechenden Tickets können ab 29. August erworben werden. Beim neuen Programm sollte also für jedermann etwas dabei sein. Die Betriebskommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in der neuen Saison.

LIEBI + SCHMID AG

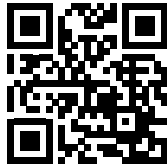
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



*Mike's
«Brätzeli»*



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratsponsor: CHS Immobilien ag



Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Erleben Sie einen traumhaften Badetag auf unserer grossen Liegewiese, umgeben von schattenspendenden Bäumen. Auf der einladenden Restaurantterrasse können Sie täglich kulinarische Köstlichkeiten geniessen oder Ihr Essen einfach mit an den Platz nehmen.

Bewundern Sie den atemberaubenden Sonnenuntergang auf unserem Sonnendeck mit einer langen Sitzbank. Unser gut sortierter Kiosk, sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Tischtennis, sowie Pedalo- und Stand-Up Paddle-Verleih sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Ab 18 Uhr profitieren Sie von vergünstigtem Eintritt. Besuchen Sie unsere Website für aktuelle Temperaturen und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service begeistern.

tennwil.ch



Instagram



Facebook



Wir suchen dringend ein/e erfahrene/r Koch/Köchin! Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.